



Letztes Update am 17.05.2013, 10:44

# Empörte Besucher luden zum Protestpicknick in den Augarten

Strafandrohungen durch Securitys sorgen für Aufregung. Burghauptmann weist Vorwürfe zurück.

**E**ine Protestveranstaltung der anderen Art fand am Donnerstagnachmittag im **Augarten** statt. Auf der Wiese neben der „Bunkerei“ rückten empörte Parkbesucher mit Liegematten, Instrumenten und Jause zum „Protestpicknick“ an.

Grund für die Aktion: In **sozialen Netzwerken** hatten sich Parkbesucher darüber echauffert, am Mittwoch von privaten Securitys von den Grünflächen vertrieben worden zu sein. Angeblich wurden Strafen angedroht und Ausweiskontrollen in Aussicht gestellt.

## "Sensibilisieren"

Burghauptmann Reinhold Sahl weist als Eigentümervertreter die Vorwürfe zurück. Es habe weder Strafen noch Drohungen gegeben, versichert er. Es seien bloß zwei Parkwächter angestellt worden, um die Parkbesucher auf die Hausordnung hinzuweisen und zu sensibilisieren.

„Wir mussten reagieren“, argumentiert Sahl. Denn zuletzt habe es immer wieder

Beschwerden wegen schnell fahrender Radfahrer oder wegen Hunden gegeben, die die Wiesen verunreinigen. Im Augarten gebe es generell oft Nutzungskonflikte. Die Parkordnung regle hier klar, was erlaubt ist und was nicht.



Foto: Gruber Franz

Kritik kommt dazu von den Wiener Grünen. „Die Zeiten, in denen die autoritäre Maxime ‚Rasen betreten verboten‘ in öffentlichen Parkanlagen herrscht, sollten längst vorbei sein“, empört sich Mandatar Klaus Werner-Lobo. Er fordert die Burghauptmannschaft, die dem Wirtschaftsministerium unterstellt ist, auf, die Parkordnung im Sinne der öffentlichen Nutzung zu reformieren, „anstatt private Securitys auf Familien zu hetzen“.

Eine Änderung der Parkordnung ist laut Burghauptmann Sahl vorläufig aber nicht geplant.

(KURIER/RED) ERSTELLT AM 17.05.2013, 10:44

**DISKUSSION**

## Ihre Meinung zum Thema

BITTE LOGGEN SIE SICH ZUM KOMMENTIEREN EIN

EINLOGGEN/REGISTRIEREN

SENDEN

Kommentare aktualisieren  
MEINUNGEN ANDERER LESER



The Tiburtius  
vor 2 Stunden

Verbietet die Verbieter!!!

[ANTWORTEN](#) [PERMALINK](#) [MELDEN](#)

1 0



Jan III. Sobieski  
vor 3 Stunden

1)die Securitys gestern gesehen in wien heute spotten jedem beschreibung - vor der kamera hat er es nicht nötig seine tschick auszudämpfen - im gegenteil ein satter zu geht noch - prolet! scheinbar auch zu dumm um anweisungen verstanden zu haben. sowas wird auf die bevölkerung losgelassen....  
2)warum ist es so schwer, sich an vorschriften zu halten?  
wem interessieren halb nackte körper in öffentlichen kulturwürdigen parkflächen?

[ANTWORTEN](#) [PERMALINK](#) [MELDEN](#)

0 4



Manfred Wallner  
vor 56 Minuten

na, seit wann so intolerant gegen einen gesinnungsgenossen?

[ANTWORTEN](#) [PERMALINK](#) [MELDEN](#)

2 1

**WEITERE ARTIKEL ZUM THEMA**



WIEN

## Aufregung um schroffe Securitys im Augarten

Parkbesucher wurden angeblich von Liegewiesen vertrieben - "Protestpicknick" angekündigt.



GENUSS

## Salz & Pfeffer: Décor Augarten

Die Restaurant-Kritik von Florian Holzer aus dem freizeit-KURIER. Diesmal: Das Décor Augarten in Wien.

1



KULTUR

## Im Augarten grasen jetzt die Kunst-Kühe

Ausstellung – Am Dienstagabend eröffnete Francesca Habsburgs "TBA 21" ihre neuen Räumlichkeiten im Wiener Augarten.



LEBENSNAH

## Endlich wieder im Gastgarten im Augarten

VON UWE MAUCH

1



WIEN

## Ein Denkmal für Lady Diana

Privatinitiator will Pilgerstätte im Augarten errichten.

VON JULIA SCHRENK

32